

SIGNA
HOLDING präsentiert

My Private Passion

Sammlung Hubert Looser

26. April – 15. Juli 2012



Pablo Picasso, *Sylvette*, 1954 © Succession Picasso, VBK, Wien, 2012

 **Bank Austria Kunstforum**

My Private Passion

Sammlung Hubert Looser

Das öffentliche Interesse an privaten Sammlungen scheint ungebrochen, namentlich dann, wenn es sich um Erstpräsentationen handelt. Die Entstehungsgeschichte einer privaten Sammlung ist aufs Engste verknüpft mit persönlichen Vorlieben, mit einer individuellen Biografie und einer Entscheidungsfreiheit im Umgang mit Kunst. Dies ist zweifelsohne eines der Atouts jeder privaten Sammlung, umso mehr, wenn der Sammler trotz – oder vor allem wegen – jeden Eigensinns ein stringentes Sammlungskonzept zu entwickeln vermochte. Die Sammlung Hubert Looser ist dafür

ein Paradebeispiel. Sie ist über mehr als vierzig Jahre historisch gewachsen und besitzt heute ein internationales Profil. Repräsentative Arbeiten von Picasso, Giacometti, de Kooning oder Twombly sind hier zu finden. Die Sammlung zeugt von einer Haltung, die, scheinbar unbeeinträchtigt von jeweiligen Hypes und Moden und trotz aller Umwege, die ein Sammler gehen muss, einem großen und in sich schlüssigem Plan verpflichtet zu sein scheint; einem Plan, dessen spiritus rector der Sammler

selbst ist, dem es stets nicht nur um das passende Einzelwerk ging, sondern immer auch um Dialoge und Spannungsfelder, die zu neuen Erlebnissen mit und Erkenntnissen über Kunst zu führen imstande sind. Die Welt, die sich Hubert Looser mit und in seiner Kunstsammlung aufgebaut hat, ist die Welt, in der er und seine Frau leben. Nicht nur im wörtlichen Sinn – Hubert Loosers Privathaus ist eine Kunstinstallation –, sondern auch in einem erweiterten Sinn, in dem sich die persönliche Vita des Sammlers widerspiegelt.



Oben Mitte: Einblick in die Bibliothek der Fondation Hubert Looser mit Werken von Yves Klein und Willem de Kooning, sowie einer antiken Skulptur aus Kambodscha, Foto: Gaechter + Clahsen, Fotografen, Zürich. **Unten Links:** Cy Twombly, *Ohne Titel* (Bassano in Teverina), 1986, Foto: Gaechter + Clahsen, Fotografen, Zürich © Foundation Cy Twombly

26. April – 15. Juli 2012



The public interest in private collections seems unbroken, especially when presented to the public for the first time. The genesis of a private collection is intimately linked to personal preferences, to an individual biography and a freedom of choice in dealings with art. This is without doubt one of the trump cards of any private collection, all the more so when the collector, despite – or rather, because of – all self-will, was able to develop a stringent collection concept. The Hubert Looser Collection is a prime example of this. It has been accumulating historically for more than forty years and is of inter-

national stature today. Representative works by Picasso, Giacometti, de Kooning, Twombly and more can be found in it. Seemingly unperturbed by all hypes and fashions and despite the circuitous routes a collector has to take, the collection seems to bear witness to an attitude committed to a grandiose and coherent plan; a plan whose spiritus rector is the collector himself, who is tirelessly concerned not only with the appropriate individual work, but also with dialogue and dynamic polarities capable of opening up new experiences and discoveries via art. The world that Hubert Looser has built up through and in his art collection is the world in which he and his wife live. Not only in the literal sense – Hubert Looser's private house is an art installation – but also in a wider sense, reflecting the personal life of the collector.



Rechts unten: Andy Warhol, Mao, 1973, The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc., New York ARS, VBK, Wien, 2012

www.signa.at

Wir machen Bauwerke zu Bauwerten.



SIGNA H O L D I N G

SIGNA steht für Immobilienentwicklung und Immobilieninvestmentprodukte auf höchstem Niveau. Know-how, Engagement und Flexibilität konzentrieren sich in einer Unternehmensgruppe, die sich ihrem Grundsatz verpflichtet: Wir machen Bauwerke zu Bauwerten.



Rahmenprogramm Kinder & Jugendliche

Ein Haus für die Kunst!

Sommerferienspiel für Kinder (6 – 12 Jahre)

Wir stellen Fragen an die Kunst: Ausgerüstet mit Erkundungskarten erforschen wir die Werke der Kunstsammlung von Hubert Looser. Was erzählen sie uns? Was fühlen wir? Was fällt uns dazu ein? Wenn wir die Werke kennen gelernt haben, entwerfen wir ein Haus für unsere ganz persönliche Kunstsammlung. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Du entscheidest, welche Kunstwerke du präsentieren möchtest und wie die Räume dafür aussehen sollen!

TERMINE	Mo, 2.7.2012, 9.7.2012, Do, 5.7.2012, 12.7.2012 jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr (auch individuell buchbar!)
KOSTEN	Erwachsene EUR 9,- / EUR 6,- Kinder EUR 3,60 / EUR 2,80 (Ermäßigung mit Kids Club Card)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Licht aus, Taschenlampe an!

Für Kinder (5 – 11 Jahre)

Ein Ausstellungstag geht zu Ende, alle Besucher gehen nach Hause – wirklich alle? Wir bleiben da und helfen der weltberühmten Kunst-detektivin Paula da Rhône bei ihrem Geheimauftrag! Steckbriefe verschiedener Personen führen uns auf unterschiedliche Fährten. Aber Vorsicht: Kaum scheint die Lösung greifbar nahe, bringt ein neuer Hinweis wieder Verwirrung in die Detektivarbeit. **Bitte Taschenlampe mitbringen!**

TERMIN	Sa, 12.5.2012, 16.6.2012, 14.7.2012 jeweils von 18.45 – 20.30 Uhr,
KOSTEN	Erwachsene EUR 6,-, Kinder EUR 12,50,- / 10,- (Ermäßigung mit Kids Club Card)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Facebook Workshop

Für Jugendliche ab 12 Jahre

<http://www.facebook.com/KunstforumWien>



Du sammelst Freunde auf Facebook, lässt sie wissen, was dich gerade interessiert, was du so machst und was du lustig findest? Dann probiere das auch auf unserer Kunstforum Facebook-Seite aus. Wir wollen von dir wissen, welche Postings du über die Ausstellung und den Besuch im Kunstforum teilen möchtest. Nach einem kurzen Ausstellungsrundgang erfährst du unter professioneller Anleitung, was man alles auf einer Facebook-Seite machen kann und gestaltest deine eigenen Text-, Bild- oder Toneinträge!

TERMIN	Sa, 2.6.2012 von 15.00 – 17.00 Uhr
KOSTEN	EUR 10,- / EUR 6,- (Ermäßigung mit Youth Club Card)
ANMELDUNG	+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Rahmenprogramm Erwachsene

KUNST im DISKURS: Moderne Kunst kritisch betrachtet

Gesprächsrunde für Kunstinteressierte 60+

Ob Malerei, Skulptur oder Zeichnung: Die Sammlung Hubert Looser bietet vielfach Gelegenheit, sich mit Hauptwerken der Kunstgeschichte der letzten 60 Jahre auseinanderzusetzen. Ausgestattet mit Sitzgelegenheiten erkunden Sie zusammen mit unserer Kunstvermittlerin ausgewählte Werke, erfahren Hintergrundinformationen und treten in einen kritischen Dialog mit der Kunst über die Kunst. Ein Angebot, dass zur aktiven Mitgestaltung einlädt.

TERMINE Mo, 30.4.2012, 14.5.2012 und 4.6.2012
jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr

KOSTEN EUR 3,50 (zuzüglich zum Eintrittspreis)

ANMELDUNG +43 (1) 537 33 26 oder
vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Kunstgenuss-Spezial: Der Freitag-Themenabend

Jeden Freitag präsentieren wir Ihnen im Rahmen unserer Überblicksführungen einen Themenschwerpunkt! Neben den gewohnt umfassenden Informationen wird vertiefend Einblick in spezielle Aspekte der Sammlung Hubert Looser gegeben und das Wesen der Sammelleidenschaft beleuchtet. Genießen Sie einen Ausstellungsrundgang, der eine Ergänzung zu den herkömmlichen Betrachtungsweisen bietet und neue Blickwinkel eröffnet!

Von Giacometti bis de Kooning: Spektrum einer Sammlung:

27.4.2012, 18.5.2012, 8.6.2012, 29.6.2012

Sammlerleidenschaft: Ein Leben mit der Kunst:

4.5.2012, 25.5.2012, 15.6.2012, 6.7.2012

Faszination Skulptur: Bedeutende Stücke aus der Sammlung Looser:

11.5.2012, 1.6.2012, 22.6.2012, 13.7.2012

TERMIN jeweils freitags, 18.30 – 19.30 Uhr

KOSTEN EUR 3,50 (zuzüglich zum Eintrittspreis)

ANMELDUNG +43 (1) 537 33 26 oder
vermittlung@bankaustria-kunstforum.at



Der Katalog zur Ausstellung!



Ingrid Brugger und Florian Steininger (Hrsg.)
Sammlung Hubert Looser, Ausst. Kat. Bank Austria
Kunstforum Wien, Ostfildern/Ruit 2012.

Mit Beiträgen von Richard Shiff, Florian Steininger,
Corinna Thierolf, Gerhard Mack, Heike Eipeldauer, Evelyn
Benesch und Lisa Kreil.

248 Seiten, 230 Abbildungen, EUR 29,-.

Kunstforum Handelsges.m.b.H | Freyung 8, 1010 Wien | Ph.+43 (0) 1 537 33 22
Fax+43 (0) 1 537 33 27 | shop@bankaustria-kunstforum.at | www.bankaustria-kunstforum.at

Rahmenprogramm Erwachsene

Art & Cuisine



Eine kulinarische Verführung in das »NASCH Austrian Tapas & Wein« im Hilton Vienna Plaza nach allen öffentlichen Führungen um nur 28 Euro.

Lassen Sie sich die frische Interpretation der österreichischen Küche von Starkoch Oliver Sattler im neuen »NASCH Austrian Tapas & Wein« im Hilton Vienna Plaza auf der Zunge zergehen und verkosten Sie fünf Highlights der heimischen Küche. Mit dem »Art & Cuisine« Package genießen Sie nach jeder öffentlichen Führung durch die Ausstellung »My Private Passion – Sammlung Hubert Looser« im Bank Austria Kunstforum fünf Tapas nach Wahl. Die Inspiration für die Austrian Tapas stammt aus Spanien und wird von Oliver Sattler als innovative Idee interpretiert, um sich mit kleinen Häppchen durch die Vielfalt der heimischen Küche kosten zu können. Im »NASCH Austrian Tapas & Wein« werden ausschließlich biologisch erzeugte Produkte aus den österreichischen Genussregionen angeboten.

Öffentliche Führungen: Freitag 18.30 Uhr, Samstag 15.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr

Adresse: Hilton Vienna Plaza, 1010 Wien,
Schottenring 11
Bank Austria Kunstforum, 1010 Wien,
Freyung 8

Inhalt Package: Eintritt in die Ausstellung, Teilnahme an
der Führung, fünf Tapas im
»NASCH Austrian Tapas & Wein«

Website: www.bankaustria-kunstforum.at

AQUAPUSH

Purity. Health. Energy.
aquapush.com



- Frisches Wasser.
- Auf Knopfdruck.
- Gekühlt, prickelnd oder still.
- Direkt aus der Wasserleitung.
- Keine Gallonen.

The innovative way
to enjoy pure water.

aquapush.com

DIE WELT STECKT VOLLER MÖGLICHKEITEN

Genau wie meine Kreditkarte



PKF BBDO

Alte Globetrotterweisheit: Mit dem richtigen Begleiter wird Reisen umso schöner. Vergessen Sie beim nächsten Urlaub auf keinen Fall Ihre **VISA-Karte oder MasterCard von card complete**. Diese Kreditkarten bieten wir Ihnen als Classic Card (mit und ohne Versicherungsschutz), Gold Card oder Platinum Card an. Damit stehen Ihnen weltweit akzeptierte Zahlungsmittel zur Verfügung.

Also: Bevor Sie die Koffer packen, schauen Sie doch auf www.cardcomplete.com vorbei.



card complete

Mehr als gute Karten.

Preview 2012

tresor und Herbstausstellung

Rainer Ganahl: I wanna be Alfred Jarry

tresor
in Bank Austria Kunstforum

9. Mai 2012 – 15. Juli 2012, Eröffnung 8. Mai 2012, 19.30 Uhr



Das Fahrrad steht im Zentrum von Rainer Ganahls Ausstellung *I wanna be Alfred Jarry*. Utopisches Fortbewegungsmittel, Wahrnehmungsinstrument, Körperprothese und Objekt der Begierde – ab dem Ende des 19. Jahrhunderts revolutionierte das Zweirad die Mobilität der Massen; für die Avantgarden verkörperte es das mechanisierte moderne Zeitalter. Der in New York lebende Konzeptkünstler

Rainer Ganahl (geb. 1961 in Bludenz), der zu den arriviertesten österreichischen Künstlern seiner Generation zählt, entwirft eigens für den tresor des Bank Austria Kunstforums ein anspielungsreiches Fahrrad-Panoptikum, das sowohl historische als auch aktuelle politische Bezüge aufweist. Als zentrale Identifikationsfigur dient ihm Alfred Jarry (1873–1907) – Fahrradenthusiast, Literat, Proto-Dadaist und Erfinder der Pataphysik, der Wissenschaft von den imaginären Lösungen.

Die Acht. Ungarns Highway in die Moderne

Im Herbst eröffnet das Bank Austria Kunstforum die Ausstellung »Die Acht. Ungarns Highway in die Moderne«. Sie ist der Gruppe von Acht Malern – Károly Kernstok, Béla Czóbel, Róbert Berény, Ödön Márffy, Lajos Tihanyi, Dezső Orbán, Bertalan Pór, Dezső Czigány – gewidmet, die um 1906/07 durch ihren Anschluss an das Modernste, was Europa in dieser Zeit zu bieten hat, die ungarische Malerei in eine neue Etappe führt.

In Paris selbst studieren Die Acht die Fauves um Henri Matisse und den französischen Kubismus Pablo Picassos und Georges Braques. Plötzlich entsprechen ihre Bilder nicht mehr der traditionellen, dem Spätimpressionismus und Symbolismus um 1900 verhafteten Malweise, und sie lassen die akademischen Traditionen hinter sich: stattdessen ist ihre Malerei geprägt von leuchtenden Farbtönen, subtil abgestimmten Farbakkorden und unkonventionellen Kompositionen mit ungewöhnlichen Ansichten. 1909 stellen Die Acht erstmals in Budapest zusammen aus. Über die nächsten Jahre sucht die Gruppe ihre unkonventionelle Malweise fortzuführen und zeigt, wohin der Weg einer neuen Malerei in Ungarn gehen kann.

Erstaunlich frisch und unentdeckt präsentiert sich dieser Zweig der europäischen Avantgarde – ganz konträr zu der vom späten Symbolismus und vor allem dem heurigen Jahresregenten Gustav Klimt dominierten österreichischen Malerei derselben Jahre. Bewusst nimmt das Bank Austria Kunstforum hier den Dialog mit unserem Nachbarland auf und setzt sich zum Ziel, diese bis jetzt zu wenig bekannte Ungarische Moderne international zu positionieren und ihr zu dem Bekanntheitsgrad zu verhelfen, der ihr aufgrund ihrer Qualität zusteht.

»Die Ausstellung ist eine Kooperation des Bank Austria Kunstforums mit dem Szépművészeti Múzeum, Budapest und der Ungarischen Nationalgalerie, Budapest«.



Rainer Ganahl, *I wanna be Alfred Jarry*, VINDEX bike-dick, 1897/2011, Fotografie © Courtesy the Artist
Róbert Berény, *Selbstbildnis mit Strohhut*, 1906 © Ungarische Nationalgalerie, Budapest

Werte schaffen



Seit 1928 dreht sich bei uns alles um eines: das Vermögen unserer Anleger auf Erfolgskurs zu halten. Dabei setzen unsere Fondsmanager auf solide Anlagestrategien und langfristigen Wertzuwachs.

www.pioneerinvestments.at



Prospekte für die von Pioneer Investments Austria GmbH in Österreich öffentlich angebotenen Investmentfonds in ihrer jeweils aktuellen Fassung stehen dem Interessenten unter www.pioneerinvestments.at zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch erfolgen. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Pioneer Investments ist ein Markenname der Unternehmensgruppe Pioneer Global Asset Management S.p.A.

Alle KünstlerInnen
fangen klein an.



Wir bringen
sie groß raus.

Ob Malerei, Tanz oder Musik – Kunst kennt viele Ausdrucksformen. Gerade in Österreich ist die Kunst- und Kulturszene eine besonders reiche. Mit der Förderung junger Talente und spannender Kunstprojekte sorgen wir dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt.

www.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

NICHT DIE ERSTBESTE, SONDERN DIE ERSTE UND BESTE PRIVATBANK ÖSTERREICHS.

Die Schoellerbank wurde vom Elite Report des Handelsblattes ausgezeichnet: zum siebten Mal in Folge als Privatbank Nummer 1 in Österreich. Gleichzeitig zählt sie zu den fünf besten Vermögensverwaltern im gesamten deutschsprachigen Raum. Dieser Erfolg beruht auf dem langjährigen Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in unsere konsequente Anlagestrategie: Investieren statt Spekulieren.
www.schoellerbank.at

 **Schoellerbank**
Private Banking





Harald
Krassnitzer

Ich hab was gegen komplizierte Texte.

In meinem Job habe ich genug zu tun mit langen, oft komplizierten Texten. Deshalb bin ich froh, wenn mir meine Versicherung klar und verständlich sagt, was versichert ist und was nicht.

ERGO

Versichern heißt verstehen.

www.ergo-austria.at



Faszination kann
man nicht leasen.

Aber fördern.

UniCredit Leasing ist stolzer Sponsor
des Bank Austria Kunstforums.
Wir wünschen Ihnen atemberaubende
Momente bei der Ausstellung
Sammlung Looser.

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
 **UniCredit**
Leasing

Hören Sie das Bild ?



Alberto Giacometti, Annete sitzend,
1958/59, Bronze, 81,3 x 21,6 x 30,5 cm
© VBK, Wien, 2011/12

Dann hören Sie uns. Große Werke
großer Meister. Visuelles aku-
stisch interpretiert – jetzt täglich
im Wiens privatem Klassiksender.

107,3 Meisterwerke.

Der Blickpunkt Kunst auf Radio
Stephansdom.

Klassik verpflichtet.



radiostephansdom.at

INFORMATION

Öffnungszeiten | opening hours

täglich | daily 10 – 19 Uhr | 10 am – 7 pm
Freitag | Friday 10 – 21 Uhr | 10 am – 9 pm



Eintritt | admission

Vollpreis regular price	EUR 9,00
Senioren senior citizens	EUR 7,50
17-27 Jahre 17-27 years	EUR 6,00
6-16 Jahre 6-16 years	EUR 4,00

Familienkarte groß (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 16)
family ticket big (2 adults + 3 children up to the age of 16) EUR 20,00

Familienkarte klein (1 Erwachsene + 3 Kinder bis 16)
family ticket small (1 adult + 3 children up to the age of 16) EUR 15,00

Freier Eintritt | free admission

Kinder (bis 5) | children (up to the age of 5) | Hunger auf Kunst und Kultur

Happy hour (Mo – Do: 18 – 19 Uhr | Mon – Thu: 6 pm – 7 pm)

Eintritt für 2 Personen zum Preis von einem Ticket | 2 entries for the price of 1 ticket (gilt nicht an Feiertagen & bei Veranstaltungen | not valid on Public Holidays & for events)

Öffentliche Führungen | guided tours

Fr 18.30 Uhr, Sa 15.30 Uhr, So und Feiertag 11 Uhr
Fri 6.30 pm, Sat 3.30 pm, Sun and Public Holidays 11 am EUR 3,50

Öffentliche Führung und Bewirtung im Hilton EUR 28,00

(Eine kulinarische Verführung in das »NASCH Austrian Tapas & Wein«
im Hilton Vienna Plaza nach allen öffentlichen Führungen)

Personal Art Assistant EUR 3,50

Gruppen | Groups

Eintritt | admission p. P. EUR 7,50
Führungsbeitrag pro Gruppe | guided tour
nur nach Vereinbarung | only if pre-booked (+43) 1 537 33 26 EUR 70,00

Feiern im Bank Austria Kunstforum

Genießen Sie die Ausstellung im Rahmen einer exklusiven Abendveranstaltung. Wir beraten Sie gerne unter: events@bankaustria-kunstforum.at oder (+43) 1 537 33 25.

Kontakt:

Bank Austria Kunstforum
Freyung 8
1010 Wien
Telefon: (+43) 1 537 33 26
Fax: (+43) 1 537 33 27

office@bankaustria-kunstforum.at
www.bankaustria-kunstforum.at

Das Bank Austria Kunstforum verfügt über barrierefreie Räumlichkeiten für Menschen mit Behinderung.

Follow us on Facebook: <http://www.facebook.com/KunstforumWien>

F.d.l.v.: Wolfgang Lamprecht, Bank Austria Kunstforum, Freyung 8, 1010 Wien



Partner des Kunstforums



Ausstellungspartner

Tickets

Medienpartner

